

Stiftung Tramhüsli

Jahresbericht 2019



Einleitung

Nachdem die Bauarbeiten am Tramhüsli termingerecht abgeschlossen werden konnten, stand 2019 die Eröffnung des revitalisierten Tramhüsli im Zentrum. Während vier Jahren setzten sich viele Emmerinnen und Emmer dafür ein, das Tramhüsli zu retten, baulich wiederherzustellen und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Die wichtigsten Ziele konnten somit erreicht werden. Dankbar schaut die Stiftung auf das Jahr 2019 zurück. Im Wissen, dass zur Finanzierung der entstandenen Baukosten noch viel Einsatz nötig sein wird.



Revitalisierung des Tramhüsli

Die Baubewilligung erfolgte im Sommer 2018. Aufgrund einer gesicherten Basisfinanzierung konnte am 10. Oktober 2018 mit dem Bau begonnen werden. Die Bautätigkeit erwies sich als sehr komplex, tauchten doch bei diesem schützenswerten Gebäude immer wieder nicht vorhersehbare bauliche Fragen und Schwierigkeiten auf. Diese konnten allesamt gelöst werden. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege war eng und lösungsorientiert. Komplex war auch, die anfallenden Arbeiten der verschiedenen Unternehmen und Handwerkern auf diesem engen Raum zu koordinieren und durchzuführen. Die Fassade des Tramhüsli wurde in den ursprünglichen Zustand versetzt, so wie es seinerzeit 1927 gebaut wurde. Der Innenraum konnte zu einem einladenden Treff ausgebaut werden. Die Materialisierung und die Möblierung erfolgten sorgsam. Der Ausseanstrich entspricht der Farbe von 1927. Nebst dem Tramhüsli wurde auch die Aussenanlage neu gestaltet. Die engen Raumverhältnisse riefen nach geschickten Lösungen. Die an die Gleisanlage erinnernde Struktur des Vordachs, die Möblierung sowie die in Industrieboxen eingepflanzten Bäume vermitteln einen einladenden und einzigartigen Eindruck. Auf dem Mergelboden kann Boule gespielt werden. In einem zweiten Schritt wurde der Kulturraum 702a schlicht und funktional für einen Ganzjahresbetrieb hergerichtet. Der in Holz verkleidete Innenraum lädt ein, Kulturveranstaltungen durchzuführen und somit die Möglichkeiten des Tramhüsli-Betriebs auszudehnen. Die IG-Arbeit konnte zudem ihre Kaffeerösterei im Gebäude 702a einbauen. Die Revitalisierung ist somit abgeschlossen. Das Tramhüsli wurde zu einem einzigartigen Treffpunkt für Emmerinnen und Emmer sowie auswärtige Gäste. Unter der Leitung von Stiftungsrat und Architekt Hardi Bisig (Jäger + Egli AG) leisteten alle am Bau Beteiligten bis am Schluss vorzügliche Arbeit. Ihnen wurde das Tramhüsli auch zu einer Herzensangelegenheit, weshalb sie bei der Werklohnsumme grosszügig entgegenkamen. Diesen Firmen (siehe „Unternehmen als Sponsoren“) gehört seitens des Stiftungsrats ein grosses Dankeschön.





Bautermine

Es war erfreulich, dass die Termine trotz Komplexität des Bauprojektes eingehalten werden konnten. Bereits am 18. März 2019 war es möglich, das Tramhüsli der Mieterin IG Arbeit zu übergeben. Der Bau 702a konnte am 17. August 2019 betriebsbereit übergeben werden. Das Einhalten dieser Termine war nicht selbstverständlich.

Baukosten

Ein Kostenvoranschlag bei Erneuerungen von Altbauten ist schwierig. Für den Stiftungsrat war es deshalb eine grosse Freude, dass am 19. Oktober 2019 die definitive Baukostenabrechnung genehmigt werden konnte. Die Bauabrechnung mit Kosten in der Höhe von CHF 1'864'005.00 inkl. MwSt. haben den Kostenvoranschlag um 3.4% überschritten. Die entsprechenden Überschreitungen sind alle nachvollziehbar und wurden vom Stiftungsrat vorgängig genehmigt.

Finanzierung

Die Realisierung des Projekts war nur dank einer Basisfinanzierung mittels zinslosem Hypothekarkredit durch Stifter Hans Schmid als Privatperson möglich. Unter Berücksichtigung der Baukosten, dieser Basisfinanzierung, den Beiträgen der Albert Köchlin Stiftung und der Stiftung Pro Patria, der kantonalen Denkmalpflege und den vielen Spenderinnen und Spendern, ist die Stiftung zur Konsolidierung und Überleitung in einen geordneten Stiftungsalltag auf eine weitere Unterstützung in der Höhe von CHF 165'000 angewiesen.

Verein Pro Tramhüsli

Über 300 Personen meldeten sich für den Beitritt in den Verein Pro Tramhüsli an. Der Verein wurde am 17. Oktober 2019 aktiviert. Dem Stiftungsrat ist es gelungen, motivierte Emmerinnen und Emmer für eine Vorstandstätigkeit im Verein Pro Tramhüsli zu gewinnen. Die erste Generalversammlung fand am 15. Januar 2020 statt.



Start für soziales Projekt

Der Stiftungsrat Tramhüsli hatte sich 2015 in einer öffentlichen Ausschreibung für das Projekt der Interessengemeinschaft Arbeit Luzern (IG Arbeit) entschieden. Die IG Arbeit ist seit 30 Jahren spezialisiert im Bereich der Arbeitsintegration von psychisch beeinträchtigten Menschen. Ziel ist, diese wieder zurück in die Arbeitswelt zu führen. Fachleute, die sowohl eine gastronomische wie auch eine soziale Ausbildung haben, führen und betreuen im Projekt Tramhüsli bis zu 16 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Das Tramhüsli gilt als gutes Beispiel, wie man (Arbeits-)Integration, wie man die Schritte zur beruflichen Eingliederung leben kann. Für die Stiftung Tramhüsli hat der soziale Aspekt einen hohen Stellenwert. Sie versucht, optimale Bedingungen zu schaffen, damit die Betreiberin, die IG Arbeit, ihre wirtschaftlichen und sozialen Ziele erreichen kann.

Eröffnung Tramhüsli

Nachdem sich die IG Arbeit im Tramhüsli einrichten konnte, wartete auf den Stiftungsrat ein weiterer Höhepunkt. Er konnte am 3. April 2019 das Tramhüsli offiziell eröffnen. Die eingeladenen Behörden, Sponsoren, am Bau beteiligte Unternehmer, Vereinsvertreter und Presse erschienen zahlreich und freuten sich, dass das Werk gelungen war. Am 4. April 2019 durften alle Spenderinnen, Spender und Sympathisanten des Tramhüsli im Rahmen von drei Führungen die neue Tramhüsli-Atmosphäre genießen. Das offizielle grosse Eröffnungsfest für die Emmer Bevölkerung fand am Samstag, 17. August 2019, nach Fertigstellung des Baus Nr. 702a statt. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Tramhüsli an diesem offiziellen Eröffnungstag erstmals zu besichtigen. Der Stiftungsrat war über die grosse Teilnahme der Bevölkerung sehr erfreut. Das Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit der Stiftung akku war ein voller Erfolg. Das akku Kinderatelier, die Lesungen und die Musik von Beat Portmann und seiner Band sowie das Kinderkarussell sorgten für eine gelungene Unterhaltung. Emmerinnen und Emmer trafen sich im und um das Tramhüsli. Das Patronat für diesen Eröffnungsanlass übernahm grosszügigerweise die Viscosistadt AG. Der Stiftungsrat bedankt sich dafür herzlich. Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden von Conny Frey und ihrem Team bestens organisiert und durchgeführt.

Unternehmen als Sponsoren

3S Partner; 4B Bachmann; AB Alltec-Bossart; Amrein *Bau*; Aurora *das Schiff*; Auviso; B. Estermann *Malergeschäft*; B+S *Elektro Engineering*; Bieri *Bau + Garten*; Brigger + Käch *Bauingenieure*; Burri & Lötscher *Heizungen*; Creative Gastro; Design schenken; Die Mobiliar; Dinba *Kühlanlagen*; Duss und Resta *Küchen*; E. Lutz *Spenglerei*; Emch + Berger; Emmen Center; FC Emmenbrücke; Ferro Tekt; Funders; GGT Gut *Gebäudetechnik*; Hammer *Auto Center*; Heggli *Transport*; Heidak; HLK *Heizung Lüftung Klima*; Hugo Total *Grafik*; IG Arbeit; J. Stocker; Jäger + Egli *Architekten*; JOP Ottiger + Partner; Josef Meyer *Metall*; Kempf *Metallbau*; Kreis *Reklame*; Kümin *Bauspenglerei*; Küng *Schreinerei*; Liberale Baugenossenschaft *Emmen*; Lichtteam; Lions *Luzern-Reuss*; Losinger + Marazzi; MN Brew; MVM *Maler + Gipser*; Physiotherapie *am Sonnenplatz*; Rogger + Ambauen; Schläpfer *Holzbau*; Schmid *Bauunternehmung*; Schremo *Schreinerei*; Schriber und Schmidiger *Elektro*; Stadler *Gartenbau*; VBL; Viscosuisse *Stiftung*; Welcome *Immobilien*; Zaugg *Schliesstechnik*; Zukunftsgestaltung *Emmen*

Das Kulturprojekt

Das Tramhüsli wird zu einem neuen Kulturtreff in der Gemeinde Emmen. Die IG-Arbeit als Betreiberin, der Verein Pro Tramhüsli sowie die Stiftung planen regelmässige Kulturveranstaltungen durchzuführen und das Areal für Kulturanlässe im kleinen und mittleren Rahmen zur Verfügung zu stellen. Das Tramhüsli soll sich mit den Besucherinnen und Besuchern kulturell entwickeln können. Im Tramhüsli und drum herum soll ein neues Kulturleben entstehen.

Stiftungsrat – Zusammensetzung und Tätigkeit

Der Stiftungsrat der Stiftung Tramhüsli setzte sich 2019 aus den folgenden Personen zusammen:

- Rudolf Urs (Präsident)
- Truttmann Susanne (Vize-Präsidentin), ehem. Mitglied Gemeinderat und Kulturkommission Emmen
- Schmid Hans (Stifter), Unternehmer
- Bisig Hardi (Mitglied), Architekt
- Bucher Walter (Mitglied), Verantwortlicher Kommunikation
- Christen Gabriela (Mitglied), Direktorin Hochschule Luzern Kunst & Design
- Frey Conny (Mitglied), Präsidentin Verein Zukunftsgestaltung, Einwohnerrätin Emmen
- Schneider Benedikt (Mitglied), Anwalt, Mitglied Gewerbeverband, Einwohnerrat Emmen

Der Stiftungsrat führte fünf Sitzungen durch. Zudem trafen sich wiederum einzelne Arbeitsgruppen regelmässig und bereiteten die Geschäfte für den Stiftungsrat vor. Auch besuchten einzelne Stiftungsratsmitglieder Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen, insbesondere die Generalversammlungen der Quartiervereine. Ausserdem hielten einzelne Stiftungsratsmitglieder Vorträge an Veranstaltungen und bei Begegnungen im oder ausserhalb des Tramhüsli.



Ausblick

Der Stiftungsrat wünscht, im Jahr 2020 in eine Konsolidierungsphase zu kommen. Es gilt, die Restfinanzierung der Revitalisierung sicher zu stellen, die Aktivitäten des Vereins Pro Tramhüsli zu unterstützen, die künftige Zusammensetzung des Stiftungsrates zu planen sowie aktiv dazu beizutragen, dass das Tramhüsli der Treffpunkt für Emmerinnen und Emmer bleibt.

Emmen / Emmenbrücke, den 17. Februar 2020

Stiftung Tramhüsli
Urs Rudolf, Präsident



Stiftung Tramhüsli
Postfach 1059, 6021 Emmenbrücke
stiftungsrat@tramhuesli.ch
www.tramhuesli.ch